



JAHRESBERICHT 2023

LEADER-REGIONALMANAGEMENT



Stadt Buchholz in der Nordheide, Samtgemeinde Hollenstedt,
Gemeinde Rosengarten, Gemeinde Neu Wulmstorf,
Teile des Hamburger Bezirks Harburg

Hier investieren die Europäische Union, das Land Niedersachsen und die Freie und Hansestadt Hamburg in die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Niedersachsen



Hamburg



Inhaltsverzeichnis

1.	Aufgabe und Zielsetzung	2
2.	Die Lokale Aktionsgruppe.....	3
3.	Rückblick Förderjahr 2023.....	3
	Projekte	3
	Mittelkontingent	5
4.	Regionalmanagement und Prozess	6
	Öffentlichkeits- und Pressearbeit.....	6
	Prozessmonitoring.....	6
5.	Ausblick.....	7

Auftraggeber: Gemeinde Rosengarten - Der Bürgermeister
Auftragnehmer: Sweco GmbH (Bremen)
Bearbeitung: Verena Lorenz, Kyra Boxberger
Stand: Januar 2024
Anlagen: Tabelle Zielerreichungsgrad
 Tabelle Prozessmonitoring



1. Aufgabe und Zielsetzung

Der Regionalpark Rosengarten ist ein abwechslungsreiches Naherholungsgebiet südlich von Hamburg. Die Landschaft ist geprägt vom Höhenzug der Harburger und Schwarzen Berge mit ihren steilen Anstiegen, weiten Ausblicken und tief eingeschnittenen Tälern. Heide-, Moor- und Ackerlandschaften sowie das Tal der Este komplettieren den reizvollen Landschaftsmix. Zum Regionalpark zählen die Stadt Buchholz in der Nordheide, die Samtgemeinde Hollenstedt, die Gemeinden Rosengarten und Neu Wulmstorf sowie Teile des Hamburger Bezirks Harburg.

Trotz des gut aufgestellten Natur- und Tourismusangebotes besteht für den Regionalpark Rosengarten eine wesentliche Herausforderung darin, die Region noch stärker nach außen hin sichtbar zu machen und den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Gleichzeitig soll die Region für ihre Bewohner*innen ein attraktiver Lebensstandort mit entsprechenden Angeboten bleiben.

Auf Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) wurde die Region Regionalpark Rosengarten Ende 2022 als LEADER-Region für die Förderperiode 2023-2027 anerkannt. Mit dem Fördermittelbudget in Höhe von rd. 2,4 Millionen Euro sollen regionale Entwicklungsziele in den folgenden Handlungsfeldern verfolgt und umgesetzt werden.



Ziel ist es, gemeinsam mit engagierten Menschen, Vereinen, Verbänden und Organisationen die Region nachhaltig zu entwickeln und durch gute Ideen voranzubringen. Die Auswahl und Steuerung einzelner Projekte liegt hierbei in der Hand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) mit beratender Unterstützung des Regionalmanagements (REM). Die SWECO GmbH wurde im Juni 2023 beauftragt, das Regionalmanagement für die LEADER-Region durchzuführen.

Vorliegender Jahresbericht gibt einen Überblick über die Tätigkeiten des Regionalmanagements und der Region im vergangenen Jahr. Der Zielerreichungsgrad der regionalen Entwicklung und die Prozessabläufe im Regionalmanagement werden in diesem Zusammenhang überprüft. Diese Form der Nachweisführung dient der Erfüllung zuwendungsrechtlicher Vorgaben und der Dokumentation und ggf. Verbesserung des Prozesses.



2. Die Lokale Aktionsgruppe

Die lokale Aktionsgruppe wurde 2022 im Zuge der Erstellung des regionalen Entwicklungskonzeptes gebildet und entsprechend der Handlungsfelder besetzt. In der ersten Sitzung 2023 hat sich die LAG konstituiert und den Vorstand, besetzt durch Dirk Hirsch (Stadt Buchholz), Tobias Bergmann (Bezirk Harburg) und Cord Köster (Sparkasse Harburg-Buxtehude), einstimmig gewählt. Eine eigene Rechtsform wurde nicht gewählt.

Die Zusammensetzung erfolgte im Zuge der REK-Erstellung passend zu den entsprechenden Handlungsfeldern und Entwicklungszielen. Sie setzt sich aus den vier Vertretern der niedersächsischen Kommunen, einer Vertreterin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (FHH), einem Vertreter des Bezirks Harburg (FHH), einer Vertreterin des Landkreises Harburg und 18 Wirtschafts- und Sozialpartner*innen zusammen. Das Amt für regionale Landesentwicklung (Lüneburg) (ArL) ist mit einem Vertreter beratend Teil der LAG. Ein Frauenanteil von 30% wurde erreicht, ein Mitglied ist entsprechend der EU-Vorgaben unter 40 Jahre alt.

2023 fanden 2 Sitzungen der Lokalen Aktionsgruppe statt:

1. Sitzung (Konstitution) am 22.02.2023 in Rosengarten
2. Sitzung am 07.06.2023 in Moisburg

3. Rückblick Förderjahr 2023

Projekte

In der 2. LAG-Sitzung wurden vier der im REK genannten Startprojekte beschlossen. Im Laufe des Jahres konnten alle Anträge beim ArL vorgelegt werden, so dass die Bewilligungsbescheide für Anfang 2024 erwartet werden.



1. Machbarkeitsstudie Eingangsbereich Freilichtmuseum Kiekeberg

- LEADER-Förderung: 53.200,00 €
- Prim. Handlungsfeld: Regionale Wertschöpfung



2. Anleger Este-Wasserwanderweg zwischen Hollenstedt und Moisburg

- LEADER-Förderung: 31.200,00 €
- Prim. Handlungsfeld: Regionale Wertschöpfung





3. Evaluierung Freizeittroutnennet

- LEADER-Förderung: 36.400,00 €
- Prim. Handlungsfeld: Natur-, Kulturlandschafts- und Klimaschutz



4. Schulungsgebäude Natur-Erlebnis-Zentrum

- LEADER-Förderung: 150.000,00 €
- Prim. Handlungsfeld: Natur-, Kulturlandschafts- und Klimaschutz

Im zweiten Halbjahr 2023 wurden durch das Regionalmanagement viele Projektberatungsgespräche geführt. Vier Projekte sind so weit inhaltlich ausgestaltet, dass Sie für die 3. LAG-Sitzung (Januar 2024) beschlussreif vorbereitet werden konnten.



5. Calisthenics Park Elstorf

- LEADER-Förderung: 47.809,10 €
- Prim. Handlungsfeld: Lebensqualität und Daseinsvorsorge



6. Sportanlage Vahendorf

- LEADER-Förderung: 116.386,36 €
- Prim. Handlungsfeld: Lebensqualität und Daseinsvorsorge



7. Paul-Roth-Stein

- LEADER-Förderung: 6.265,60 €
- Prim. Handlungsfeld: Regionale Wertschöpfung





8. Machbarkeitsstudie "Gemeinsam alt werden in Moisburg"

- LEADER-Förderung: 28.560,00 €
- Prim. Handlungsfeld: Lebensqualität und Daseinsvorsorge

14 weitere Projektansätze wurden zu den Förderbedingungen und notwendigen Schritten beraten. Drei dieser Projekte wurden (zunächst) zurückgestellt (2 aufgrund fehlender Umsetzungsperspektive, 1 aufgrund zu niedriger Punktzahl durch die inhaltliche Ausgestaltung). Bei vier dieser Projekte wurden weitere Gespräche zur konkreten Projektausgestaltung geführt

Da die Projekte zwar beschlossen, aber noch nicht umgesetzt sind, zeigt die beigefügte Tabelle noch keine positiven Indikatoren zur Zielerreichung der regionalen Entwicklung.

In der Summe der beschlossenen und antragsreifen Projekte lässt sich zum Stichtag 31.12.2023 noch eine relativ gleichmäßige Verteilung auf die Handlungsfelder feststellen

- 1 „Natur-, Kulturlandschafts- und Klimaschutz“ (mit 2 Projekten),
- 2 „Lebensqualität und Daseinsvorsorge“ (mit 3 Projekten) und
- 3 „Regionale Wertschöpfung“ (mit 3 Projekten).

Dem Handlungsfeld 4 „Digitalisierung und Datennutzung“ sind bisher keine Projekte zugeordnet. Ab 2024 sollen hier entsprechende Beteiligungs- und Netzwerkstrukturen aufgebaut werden, um dieses Handlungsfeld stärker zu bearbeiten.

Mittelkontingent

Der Antragsstand umfasst sowohl die vier beschlossenen als auch die vier beschlussreifen Projekte. Der Blick auf das Zwischenziel (50% Mittelbindung bis Ende 2025) zeigt, dass etwa die Hälfte bereits erreicht wurde.

Gesamtkontingent	2.485.895,84 €	Antragsstand	Verfügbares Budget
Budget Umsetzung von Vorhaben	1.864.421,88 €	469.821,06 €	1.394.600,82 €
Natur-, Kulturlandschafts- und Klimaschutz	466.105,47 €	186.400,00 €	279.705,47 €
Lebensqualität und Daseinsvorsorge	932.210,94 €	199.021,06 €	733.189,88 €
Regionale Wertschöpfung	233.052,74 €	84.400,00 €	148.652,74 €
Digitalisierung und Datennutzung	233.052,74 €	0,00 €	233.052,74 €
Budget Lfd. Kosten / REM	621.473,96 €	22.985,13 €	598.488,83 €
zu binden bis 31.12.25 (für Vorhaben)	932.210,94 €	50,40%	



4. Regionalmanagement und Prozess

Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Mit Arbeitsbeginn des externen Regionalmanagements wurde im Sommer 2023 die Seite www.regionalpark-rosengarten.de (Reiter LEADER 2023 – 2027) inhaltlich aufgebaut. Ebenfalls gibt es eine Broschüre, die die wesentlichen Inhalte des REKs abbildet und einen Flyer der Bürger*innen über LEADER informieren und anregen soll Projekte zu entwickeln.

Weitreichendere Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Presse, ist für das 1. Quartal 2024 geplant. Im Zuge der neuen Zusammenarbeit zwischen LAG-Vorstand und Regionalmanagement wurde zunächst Fokus auf den Aufbau gemeinsamer Arbeitsstrukturen gelegt.

Prozessmonitoring

Für das Prozessmonitoring wurden ebenfalls Zielgrößen festgelegt (REK: Aktionsplan, S. 87). Trotz Wechsel in der Zuständigkeit des Regionalmanagements auf einen neuen Auftragnehmer konnten hier die wesentlichen Zielgrößen erreicht werden (siehe Anlage). Insbesondere die weitere Zusammenarbeit mit der LAG (Gründung von Arbeitsgruppen, fachliche Weiterentwicklung) wird in der 3. LAG-Sitzung bzw. 4. LAG-Sitzung beraten.

Das REM selbst nimmt regelmäßig an Seminaren; Fortbildungen und Netzwerktreffen (nachfolgende Übersichten) teil und gibt die Erkenntnisse in die Region weiter.

DATUM	FORTBILDUNG
26.05	Stadt land fokus: Mobilität im ländlichen Raum
16.06	Tag der Regionen Bundeskongress: Vom Leerstand zum Zukunftsort
20.10	Stadtimpulse Xpress: Kommunale Daseinsvorsorge im Wandel. Erfolgreiche Best Practices für eine nachhaltige Zukunft
20. / 21.11	Kinder- und Jugendbeteiligung im Regionalmanagement
30.11	LEADER-Forum des ML: Kooperationsprojekte



TERMIN	NETZWERKTREFFEN	ORT
22. -24.05.23	DVS-Vernetzungstreffen	Kassel
30.06. /09.11.23	Regionalmanagement-Treffen	Hannover/Walsrode
28.09.23	Treffen REMs LK Harburg	Winsen/ Luhe
09.10.23	Arbeitsgremium - landesweit	Hannover
01.11.23	ArL Lüneburg Netzwerktreffen	Verden
09.11.23	Treffen Regionalmanager*innen Niedersachsen	Walsrode
30.11.23	LEADER-Forum des ML	Hannover

5. Ausblick

Das Jahr 2024 beginnt mit der weiteren Beratung bereits eingereichter Projektideen. Zur Genese weiterer Projekte ist zudem eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Den Auftakt soll eine Pressekonferenz (vors. 1. Quartal) bilden, die über das Regionalmanagement und die Möglichkeit der Projektförderung informiert.

Ebenfalls in der ersten Jahreshälfte sollen Arbeitsgruppen gebildet werden (z.B. AG Nutzergruppen, AG Jugend), um die weitere Ausgestaltung dieser Themenfelder zu bearbeiten, regionale Netzwerke aufzubauen und Projekte zu entwickeln. Weitere Aktivierungsansätze, z.B. über die lokalen Vereine und Unternehmen sowie über die beteiligten Kommunen werden sukzessive durch das Regionalmanagement initiiert.

*„Wir machen uns stark für einen lebens- und schützenswerten Regionalpark Rosengarten für unsere Bewohner*innen und Besucher*innen, um unterschiedliche Interessen zu bedienen und aufeinander abzustimmen, Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten nachhaltig zu sichern und damit auch eine Grundlage für naturnahe Erholung und Aktivitäten zu schaffen und den Freizeit- und Kultur- sowie Arbeits- und Wirtschaftsraum innerhalb der Region zu beleben.
Im Regionalpark Rosengarten ergreifen wir die Chance eines länderübergreifenden, gemeinschaftlichen Agierens in der Metropolregion Hamburg.“ (REK 2022)*



Zielerreichungsgrad der regionalen Entwicklung

Abgleich Indikatoren 2023 (Stand 19.01.2024)

Ziel	Indikator	Zielgröße Gesamt	erreicht	Bemerkung
Querschnittsthemen: Sichtbarkeit, Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit				gesamt
0.1 Sichtbarkeit des Regionalpark Rosengartens in der Region und darüber hinaus erhöhen.	Anzahl der gemeinsame Aktionen unter dem Namen Regionalpark Rosengarten	2 pro Jahr	0	Projektumsetzung 2024
0.2 Information über die Arbeit/Projekte des/im Regionalpark Rosengarten	Anzahl der Presseveröffentlichungen	8 Pressemitteilungen pro Jahr	0	keine in 2023 website ist aktuell
0.3 Zusammenarbeit in der Region stärken und weiterentwickeln.	Anzahl an Beteiligungsformaten für alle	5 bis 2027	0	Beteiligungskonzept startet 2024
0.4 Nachhaltige Aspekte handlungsfeldübergreifend berücksichtigen.	Anzahl der Projekte mit Schwerpunkt nachhaltige Entwicklung	5 bis 2027	0	
0.5 Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen durch Inklusion und Schaffung von Barrierefreiheit forcieren.	Anzahl der Projekte mit dem Schwerpunkt Inklusion	3 bis 2027	0	
Handlungsfeld 1 Natur-, Kulturlandschafts- und Klimaschutz				
1.1 Natur, Kulturlandschaft sowie Artenvielfalt und Biodiversität schützen.	Anzahl von Projekten	4 bis 2027	0	
1.2 Klimaschutz und Klimaanpassung unterstützen.	Anzahl der Aktivitäten	5 bis 2027	0	
1.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken.	Anzahl der Angebote	3 bis 2027	0	Umsetzung 1 Projekt in 2024
1.4 Sensibilität zwischen verschiedenen Nutzergruppen des Naturraums erhöhen.	Runder Tisch der unterschiedlichen Nutzergruppen einrichten	2 Treffen jährlich bis 2025	0	
1.5 Verantwortungsvoller und sparsamer Umgang mit der Ressource „Fläche“ forcieren.	Anzahl der Maßnahmen zur Ressourcenschonung (Wasser, Energie, Müllvermeidung etc.)	2 bis 2027	0	Umsetzung 1 Projekt in 2024
1.6 Klimabewusste Mobilität fördern.	Anzahl der Angebote	2 bis 2027	0	
Handlungsfeld 2 Lebensqualität und Daseinsvorsorge				
2.1 Entwicklung der Angebote der Daseinsvorsorge im Kooperationsraum Regionalpark Rosengarten abstimmen.	Anzahl der Angebote	3 bis 2027	0	Umsetzung 1 Projekt in 2024
2.2 Attraktive und lebendige Ortskerne gestalten sowie Gebäudeumnutzung unterstützen.	Anzahl der Konzepte	3 bis 2027	0	
2.3 Attraktive und gleichwertige Rahmenbedingungen für das Leben im Regionalpark Rosengarten schaffen einschließlich der erreichbaren Grundversorgung.	Anzahl an Angeboten	2 bis 2027	0	
2.4 Zukunftsfähige Lebensform sowie Freizeit-, Kultur- und Naherholungsangebote unterstützen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung.	Anzahl an Maßnahmen	2 bis 2027	0	
2.5 Vereinsleben, Initiativen und Ehrenamt festigen und ausbauen.	Anzahl der Maßnahmen	2 bis 2027	0	
2.6 Nachhaltige Bebauungsstrukturen forcieren und Reduktion von Flächeninanspruchnahmen, vor allem durch Nutzung von Innenentwicklungspotentialen	Anzahl der Konzepte	2 bis 2027	0	

	Handlungsfeld 3 regionale Wertschöpfung			
3.1	Stärkung des kreislauforientierten Wirtschaftens durch Unterstützung regionaler Wertschöpfungsketten.	Anzahl der Projekte	2 bis 2027	0
3.2	Innovative Geschäftsideen stärken.	Anzahl der Ideen	3 bis 2027	0
3.3	Freizeit-, Kultur- und Naherholungsangebote sowie Infrastrukturen sichern und abgestimmt weiter entwickeln.	Anzahl der Projekte	4 bis 2027	0 Umsetzung 2 Projekte in 2024
3.4	Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Regionalpark Rosengartens.	Anzahl der Maßnahmen	4 bis 2027	0
Handlungsfeld 4 Digitalisierung und Datennutzung				
4.1	Optimierung der technischen Versorgung und Nutzung der Chancen der Digitalisierung.	Anzahl der Maßnahmen	2 bis 2027	0
4.2	Digitale Lösungen unterstützen zur Verbesserung der Vereinbarkeit beruflicher Anforderungen und privater Bedürfnissen.	Anzahl der Projekte	2 bis 2027	0
4.3	Optimierung der Datennutzung durch den Aufbau von Infrastrukturen und Unterstützung von digitalen Netzwerken und Plattformen.	Anzahl der Projekte	1 bis 2027	0
4.4	Erweiterung der Digitalisierung.	Anzahl der Projekte	2 bis 2027	0

Aktionsplan**Abgleich Erfüllungsgrad 2023** (Stand 19.01.2024)

Prozessmanagement				
Ziel	Indikator/Bemerkung	Zielgröße	Kommentar	erledigt
Beschluss Geschäftsordnung	Voraussetzung: Anerkennung	1. Quartal 2023		ja
Regionalkonferenz	zum Auftakt der Förderperiode; zum Informations- und Erfahrungsaustausch, nach der Zwischenevaluierung zum Ende der Förderperiode	jeweils 1: 1. Quartal 2023 1. Quartal 2025 3. Quartal 2026 3. Quartal 2027	2023 wurde zunächst die Arbeit des REM aufgenommen und der Arbeitsprozess strukturiert. Das erste LEADER - Forum soll 2025 stattfinden	nein
LAG-Treffen	Bei Bedarf mehr Treffen	2x Jahr, insgesamt: 10	22.02.2023 26.04.2023	ja
Steuerungsgruppen	Bei Bedarf mehr Treffen	2x Jahr, insgesamt: 10	07.07.2023 23.11.2023	ja
Netzwerkgruppe (vormals Niedersächsischer LEADER-Lenkungsausschuss)	Anzahl Treffen	jährlich, bedarfsorientiert	01.11.2023	ja
Netzwerktreffen/Kooperation	Kooperationstreffen mit weiteren LEADER-Regionen, DVS, BAG LAG	3x Jahr, insgesamt: 15	DVS-Treffen 22.-24.05.23 Vernetzung LK Harburg 28.09.2023 Treffen REMler*innen 30.06.+ 09.11.2023 30.11.2023 LEADER - Forum ML	ja
Arbeitsgruppen	Anzahl Treffen; themenspezifische Treffen oder Treffen zur Projektentwicklung	halbjährig	AG-Bildung 2024	nein
Öffentlichkeitsarbeit		fortlaufend	website Flyer Broschüre	ja
Fördermittelmanagement und -akquise		fortlaufend	Projekttabelle wird laufend aktualisiert	ja
Qualifizierung LAG, Projektträger		fortlaufend	ab 2024 in Abstimmung mit LAG	nein
Dokumentation, Evaluation, Erfolgskontrolle, Anpassung				
Ziel	Indikator/Bemerkung	Zielgröße		
Monitoring		fortlaufende Datenerfassung	Projekttabelle wird laufend aktualisiert	ja
Jahresbericht erstellen		1x Jahr		ja
Jahresvorausschau	Festlegung der Jahresziele	1x Jahr	23.11.2023	ja
Zwischenevaluation	Halbzeit, ggf. Anpassung REK	1/2 Quartal 2026		nein
Zwischenbilanz-Workshop		2. Quartal 2026		nein
REK Fortschreibung	je nach Ergebnissen des Jahresberichts oder der Evaluation	2. Quartal 2024 2. Quartal 2026		nein
Abschlussevaluation		Ende der Förderperiode 2027		nein
Beratung und Qualifizierung Projekte	Beratung von Projektantragstellern, Qualifizierung von Vorhaben, Vor-Ort-Termine, ggf. Vernetzung von Projektantragstellern und Initiativen	fortlaufend	div. Anfragen und Termine in 2023	ja
Akquise neuer Projektideen	Qualifizierung/Beratung	fortlaufend	ab 2024 in Abstimmung mit LAG	nein